Renaturierungsmaßnahmen in der RK II-Kulisse des IRP zwischen Iffezheim und Mannheim

Dokumentation, Bewertung und Fortschreibung

Tabelle der Maßnahmen und möglichen Projektträger

Auftraggeber:
Regierungspräsidium Karlsruhe – Referat 52 Gewässer und Boden
Markgrafenstraße 46
76133 Karlsruhe

Auftragnehmer:
ILN Bühl
Sandbachstr.2
77815 Bühl

Erläuterung der Maßnahmennummern, welche in der Tabelle verwandt werden

Abkürzungen

MaDok-ID	Maßnahmendokumentations-ID
Nr. RPK (1, 2, 3, 4…)	Nummer aus der Liste nicht umgesetzter Maßnahmen zwischen Iffezheim und Karlsruhe (s. Kap. 3.1, Tab. 14)
Nr. RPK (C1, C2, C3, C4…)	Nummer aus der Liste nicht umgesetzter Maßnahmen zwischen Karlsruhe und Mannheim (s. Kap. 3.1, Tab. 15)
ge01, ge02, ge03, ge04…	Als Entwicklungsmaßnahme in Natura 2000 Managementpläne (MaP) aufgenommene Maßnahmen (s. Kap. 3.3)
ar, bu, dt	als Entwicklungsmaßnahme in Natura 2000 Managementpläne (MaP) aufgenommene Maßnahmen (s. Kap. 3.3) ar: Anbindung an den Rhein bu: Beseitigung Uferbau dt: Damm tieferlegen
fg3, fg5	als Entwicklungsmaßnahme in Natura 2000 Managementpläne (MaP) aufgenommene Maßnahmen (s. Kap. 3.3) fg: Entfernen der Uferbefestigung
1A, 1B, 1C, 2A, 2B, 2C, …	Neue Maßnahmenvorschläge (z.T. auch in der Bewirtschaftungsplanung der WRRL für den 3. Zyklus, 2022-2027 mit MaDok ID enthalten)
LifeRA_C4, LifeRA_C5, …	Maßnahmen, welche im Zuge des Life+-Projektes „Rheinauen bei Rastatt“ umgesetzt wurden
LifeKA_RH1, LifeKA_11, …	Maßnahmen, welche im Zuge des Life-Projektes „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe“ umgesetzt wurden

Maßnahmennummern, welche durch Querstriche miteinander verbun den sind, sind in mehreren Quellen wiederzufinden.

Aufgrund der teilweise unklaren Zuständigkeiten und der Erfordernis bei einigen Maßnahmen
mehrere Akteure zusammenzubringen, sind in den Tabellen in einigen Fällen aus pragmatischen Gesichtspunkten
die Stellen genannt, die sich - rein aufgrund ihrer fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten -
"am ehesten" um die Maßnahmen kümmern könnten.
Es wird hiermit keine Zuständigkeitsregelung getroffen.

Bisher nicht umgesetzte Maßnahmen (Umsetzung empfohlen)
Neue Maßnahmen - mit konkreter Umsetzungsempfehlung

Erläuterung zu den Kriterien

Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projektträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering: <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
			Ökologie	Hydraulik/ Gewässer-ökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte

Grundeigentümer
Für Maßnahmen in Buhnenfeldern und am Rheinufer sowie Leinpfad bis zu einem ca. 12m breiten Streifen wurde der Bund als Grundeigentümer eingetragen
Für Maßnahmen an Gewässern 1. Ordnung, an Hochwasserdämmen und im Staatswald wurde das Land BW als Eigentümer eingetragen
Für Maßnahmen an Auegewässern wurde als Grundeigentümer innerhalb der Gemeindewälder die jeweilige Kommune eingetragen
Für Maßnahmen im Gemeindewald und an kleineren Gewässern im Gemeindewald wurde die Gebietskörperschaft eingetragen
Die Eigentumsgrenzen der französischen Gemeinden Munchhausen und Mothern wurden berücksichtigt
Bei Flächen in der Flur wurden auch Dritte (Privateigentümer) als Begriff aufgeführt

Potentieller Akteur/Projektträger aus heutiger Sicht
Für Maßnahmen am Rheinufer und direkt am Rhein ist die WSV der jeweilige Projektträger.
Bei größeren Maßnahmen in der Aue mit unklarer Zuständigkeit, häufig auch bei zusammenhängenden Einzelmaßnahmen oder komplexen Maßnahmen sind bei Projektträgerschaft die Stellen genannt, die sich - rein aufgrund ihrer fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten - „am ehesten“ um die Maßnahmen kümmern könnten.
Kleinere Einzelmaßnahmen (z.B. Furten, Maulprofile an Waldwegen usw.) können unter kommunaler Projektträgerschaft erfolgen.
An verschiedenen Stellen mit modellhaften Maßnahmen wurde der NABU-Bundesverband erwähnt, der in Abstimmung mit der WSV Renaturierungsmaßnahmen zur Förderung beim Blauen Band Deutschland (BBD) einreichen möchte. Kooperationsprojekte (z.B. WSV&NABU) werden beim BBD bevorzugt gefördert.

Einschätzung Aufwand
gering< 100T€: z.B. Furten an Waldwegen, kleinere Uferentsteinungen, Zulaufgräben
mittel 100- 200T€: Einzelne Maulprofile, größere Furten und Entsteinungen
hoch> 200T€: Ein- und Auslaufbauwerke, Buhnenumgestaltungen, größere Erdbaumaßnahmen, Dammrückverlegungen

Bewertung Ökologie
Die Bewertung erfolgte in drei Stufen: mittel, hoch und sehr hoch.
Als sehr hoch wurden alle Maßnahmen eingestuft, die eine große Flächenwirkung haben, also z.B. die oberstromige oder unterstromige Anbindung von größeren Auegewässern
Als sehr hoch wurden auch Dammrückverlegungen eingestuft.
Die Wirkung der als hoch eingestuften Maßnahmen ist umfassend aber in der Fläche begrenzter als bei ökologisch hochwertigen Maßnahmen.
Als hoch wurden Uferrenaturierungen, sowie Anbindungen, Verbesserung der Durchgängigkeit in Auegewässern usw. aufgenommen.
Als mittel wurden Maßnahmen mit einer lokalen Wirkung, wie z.B. Furten an Waldwegen, Verbesserung kleinerer Bauwerke an Schluten im Auewald eingestuft.
Die Umgestaltung von Buhnenfeldern mit einer selektiven Wirkung auf die Artengruppe der Fische wurde ebenfalls als mittel eingestuft.

Bewertung Hydraulik/Gewässerökologie
Als sehr hoch wurden alle Maßnahmen eingestuft, die für die Uferstrukturen am Rhein selbst, die Rheinanbindung der jeweiligen Auegewässern und ihre Konnektivität eine besondere Bedeutung haben.
Die Wirkung der als hoch eingestuften Maßnahmen ist in der Gewässerstrecke begrenzter als bei sehr hochwertigen Maßnahmen.
Als mittel wurden Maßnahmen mit einer lokalen Wirkung eingestuft.

Bewertung Modellcharakter
Hier wurden Maßnahmen aufgeführt, deren Umsetzung neue Erkenntnisse und Erfahrungen liefert, die für weitere vergleichbare Maßnahmen einen beispielhaften Modellcharakter haben können.
Hierzu zählen musterhafte Bauwerke und Furten im Leinpfad oder an Querriegeln zur Anbindung von Auegewässern, Tieferlegung und/oder Abtrennungen von Leinpfadspitzen, Deichrückverlegungen, Schaffung neuer Flutrinnen und Zuleitungsgerinne usw.

Restriktion - Hydraulik/Sedimentdynamik
Forderung der WSV auf sichere Einhaltung des GLW (aktuell 2,10 m bzw. MHQ+ ?m) kann für Anbindungsmaßnahmen an den Rhein erhöhten Untersuchungsumfang (Modellrechnungen) erfordern.
Die zu untersuchende Problemstellung wird explizit genannt.

Restriktion Eigentum/Interessenskonflikte
Hier wurden die Interessenlagen der Kommunen und deren Landnutzer (Forstwirtschaft, Jagd, Angeln, Naherholung) eingeschätzt und möglich Restriktionen benannt
Mögliche weitere Interessenskonflikte werden benannt

Übersichtstabelle Raum 1 - Südliche Rastatter Rheinaue

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
1	ge04		Buhnenfeldumgestaltung (BWP 2)	nicht umgesetzt	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV	hoch	mittel	mittel	Auswirkung auf Sedimenttransport	Geschiebezugabe-strecke, Sedimentationsgefahr	
1	1A	336,7 - 337,15	Uferrenaturierung südlich der Sandbachmündung (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme, Vorschlag aus NABU-Rheinprojekt 2004	Umsetzung empfohlen	Bund	WSV/Dritte	mittel	hoch	hoch		Geschiebezugabe-strecke, Sedimentationsgefahr	
1	1B	336,3	Anlage Furt am Leinpfad (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Erhöhung Einströmmenge bei Hochwasser	Bund	WSV/Dritte	mittel	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden	Geschiebezugabe-strecke, Sedimentationsgefahr	Konflikt mit Leinpfadbefahrung
1	1Ca	336,3	Ausbau Zuleitungsgerinne	neue Maßnahme	südliches Gerinne: Verlandungen beseitigen	Stadt Rastatt	Stadt Rastatt	gering	hoch	hoch	vorhanden		
1	1Cb	336,3	Ausbau Zuleitungsgerinne (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	nördliches Gerinne: vertiefen und verbreitern	Stadt Rastatt	Stadt Rastatt	gering	hoch	hoch	vorhanden		
1	1D	336,8	Ausbau Zuleitungsgerinne	neue Maßnahme	Erhöhung Einströmmenge, Dynamisierung des Gewässerlaufs nach Norden	Stadt Rastatt	Stadt Rastatt	gering	mittel	mittel			
1	1E	337,16	nochmalige Erweiterung Entnahmebauwerk, da Hauptzuleitung zum Plittersdorfer Altrhein	neue Maßnahme	Vergrößerung Einströmmenge, Vertiefung Sohle von derzeit ca. 900 m^3/s auf ca. 600 m^3/s	Stadt Rastatt	Land BW	mittel	sehr hoch	sehr hoch		Geschiebezugabe-strecke, Sedimentationsgefahr	
1	15 / ge10	339,33	Erweiterung Einlaufbauwerk (Hinweis: WRRL)	nicht umgesetzt	bis auf Sohlniveau ca. 600 m^3/s	Stadt Rastatt	WSV, Land BW	hoch	sehr hoch	hoch		ggf. kritisch wegen Wasserentnahme bei GIW, ggf. lokale Auswirkungen auf Sedimenttransport	
1	1F	338,6 - 339,3	Uferrenaturierung oberstrom von 15 / ge10 (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	auf einer Länge von ca. 500m	Bund	WSV/Dritte	gering	hoch	mittel		Geschiebezugabe-strecke, Sedimentationsgefahr	
1	17	340,2	Tieferlegung Uferdamm	nicht umgesetzt	Bearbeitung im Zuge des Interregprojektes „Rheinpromenade“	Stadt Rastatt	Stadt Rastatt	gering	mittel	mittel			
1	18 / ge09 (BA1)	340,36	neuer Durchlass Häfele: Maulprofil	nicht umgesetzt	zweistufiger Ausbau: BA1: Maulprofil mit Niedrigwasserrinne	Stadt Rastatt	Stadt Rastatt	hoch	hoch	hoch			
1	18 / ge09 (BA2)	340,36	neuer Durchlass Häfele: weitere Durchlassbauwerke	nicht umgesetzt	zweistufiger Ausbau: BA2: Weitere Durchlassbauwerke	Stadt Rastatt	Stadt Rastatt	hoch	hoch	hoch			ggf. hohe Baukosten
1	20 / ge09	341,45	Tieferlegung Forstweg	nicht umgesetzt	statt Tieferlegung Maulprofildurchlass	Stadt Rastatt	Stadt Rastatt	mittel	mittel	mittel			
1			Dammrückverlegung zwischen Wintersdorf und Plittersdorf	Machbarkeitsstudie Dammrückverlegung (DRV) abgeschlossen, Vorzugstrassen DRV werden planerisch bei der Dammertüchtigung RHWD XXIII (Winterdorf bis Murg) weiterverfolgt.	Umsetzung der abgestimmten neuen Dammlinie	Stadt Rastatt/ Private	Land BW	hoch	sehr hoch	hoch	vorhanden		gegenwärtige Landnutzung

Übersichtstabelle Raum 2 – nördliche Rastatter Rheinaue

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
2	ge04		Buhnenfeldumgestaltung (BWP 2)	nicht umgesetzt	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV	hoch	mittel	mittel		Geschiebezugabe-strecke, Sedimentationsgefahr	
2	2A		Anbindung Raukehle und Bärensee (1. Bauabschnitt) (Hinweis: WRRL)	nicht umgesetzt	Einbau von 3 Maulprofilen (ca. 4x4m) unterhalb MW in die Raukehle, Vertiefung der Verbindung zwischen Kleinem und Großem Bärensee (1. Bauabschnitt)	Stadt Rastatt	Land BW, Stadt Rastatt, NABU	mittel	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden	Geschiebezugabe-strecke, Sedimentationsgefahr	
2	2B		Anbindung Raukehle und Bärensee (2. Bauabschnitt)	nicht umgesetzt	Einbau weiterer Maulprofile (ca. 4x4m) oberhalb MW (2. Bauabschnitt)	Stadt Rastatt	Land BW, Stadt Rastatt, NABU	hoch	sehr hoch	hoch	vorhanden		
2	2C	343,05	Unterstromige Anbindung Bärensee (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Teilausbaggerung Auslaufbereich sowie neues Auslaufbauwerk/ Maulprofil	Bund/ Gemeinde Munchhausen (F)	WSV/Land BW	mittel	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden		Eigentum Munchhausen
2	31	342,9	Tieferlegung Trenndamm Auslauf Wörtfeldsee (zwei Punkte in Karte)	nicht umgesetzt	Schaffung Zulaufgerinne zum Gänsrhein, Vernetzung Fischpopulationen	Stadt Rastatt	Stadt Rastatt	gering	hoch	mittel			Befahrung Forstweg
2	32	343,65	Dammanpassung Murgflügeldamm	nicht umgesetzt	Untersuchung Renaturierungsoptionen im Bereich Murgmündung	Land BW/ Gemeinde Munchhausen (F)	Land BW	gering	zu prüfen	mittel		Auswirkung auf Retention	Verlust an Retentionswirkung
2	2D	344,11	beidseitige Anbindung eines Nebengewässers (BWP 1)	neue Maßnahme	Umsetzung empfohlen	Bund, Land BW, Gemeinde Munchhausen (F)	Land BW	mittel	hoch	mittel			
2			Dammrückverlegung nördlich Plittersdorf	Machbarkeitsstudie Dammrückverlegung (DRV) abgeschlossen, Vorzugstrassen DRV werden planerisch bei der Dammertüchtigung RHWD XXIII (Winterdorf bis Murg) weiterverfolgt.	Umsetzung der abgestimmten neuen Dammlinie	Stadt Rastatt/ Private	Land BW	hoch	sehr hoch	hoch	vorhanden		gegenwärtige Landnutzung

Übersichtstabelle Raum 3 – südlicher Goldkanal

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
3	ge10		Veränderung Riedkanal-Düker	nicht umgesetzt	Untersuchungen zur Konkretisierung Renaturierung Murgmündung und Anbindung Riedkanal an die Murg	Gemeinde Steinmauern (Riedkanal-Zweckverband)	Land BW/Riedkanal-Zweckverband	hoch	zu prüfen	hoch		in Abhängigkeit Deichrückverlegung RHWD XXIII	hohe Kosten
3	33	343,85	Abtrag Trenndamm und Rohrdurchlass	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Gemeinde Steinmauern	Gemeinde Steinmauern	gering	mittel	mittel			
3	3A	344,25	Einlaufbauwerk und Zulaufgraben zum Goldkanal	neue Maßnahme	zur Durchströmung und Sicherung Wasserqualität	Land BW, Gemeinde Munchhausen (F)	Land BW	hoch	sehr hoch	hoch	vorhanden, ggf. Analogie Knielinger See		Eigentum Münchhausen, Campingplatz
3	3B	343,65	neuer Durchlass	neue Maßnahme	wegen Characengewässer nach oberstrom verlegt	Land BW/Gemeinde Steinmauern	Land BW	hoch	hoch	mittel			

Übersichtstabelle Raum 4 – nördlicher Goldkanal und Illinger Altrhein

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
4	ge04		Buhnenumgestaltung (BWP 2)	nicht umgesetzt	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV	mittel	mittel	mittel		evtl. Sedimentations-neigung	
4	4A	346,5 - 347,5	Uferrenaturierung (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Uferrenaturierung nördlich der Zufahrt zum SKP	Bund	WSV/Dritte/NABU	mittel	hoch	hoch			
4	4B	346,5	Bau einer Furt/ Maulprofil im Leinpfad sowie Zuleitungsgerinne zum Goldkanal (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Verbesserung der Rheinwasserversorgung im nördlichen Goldkanal und für die Anbindung Illinger Altrhein	Bund/ Gemeinde Mothern (F)	WSV/Dritte/NABU	mittel	sehr hoch	sehr hoch	Bsp. für Verb. Rhein mit Kiessee im Anbeindungsbereich		Eigentum Mothern
4	38	345,63	Einlaufbauwerk	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	Sohle tieferlegen	Gemeinde Steinmauern	Gemeinde Steinmauern		mittel	hoch			
4	39	345,83	Rückewegabsenkung	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	Sohle tieferlegen	Gemeinde Steinmauern	Gemeinde Steinmauern		mittel	mittel			
4	40	345,74	Ausbau Flutmulde	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	Sohle tieferlegen	Gemeinde Steinmauern	Gemeinde Steinmauern		mittel	hoch			
4	41	345,68	Einbau Furten	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	Sohle tieferlegen	Gemeinde Elchesheim-Illingen	Gemeinde Elchesheim-Illingen		mittel	mittel			
4	42	346,05	Rückewegabsenkung und Beseitigung defekter Durchlass	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	Sohle tieferlegen	Gemeinde Elchesheim-Illingen	Gemeinde Elchesheim-Illingen		mittel	mittel			
4	43	346,33	Beseitigung Rohrdurchlass	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	siehe Planung ib kauppert*	Gemeinde Elchesheim-Illingen	Gemeinde Elchesheim-Illingen		mittel	mittel			
4	44	346,69	Teilabtrag Ringdamm	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	siehe Planung ib kauppert	Gemeinde Elchesheim-Illingen	Gemeinde Elchesheim-Illingen		mittel	mittel			
4	45(a)	346,33 - 346,74	Abtrag Abraumhalden und Uferrenaturierung Ost	nicht umgesetzt	nur Umsetzung bei Zuleitung zu Nr. 48	Gemeinde Mothern (F)	Gemeinde Elchesheim-Illingen (zusammen mit 48)		mittel	mittel			
4	47	346,935	neuer Durchlass	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	Sohle tieferlegen	Gemeinde Elchesheim-Illingen	Gemeinde Elchesheim-Illingen		mittel	hoch			
4	48	346,9	neuer Durchlass	umgesetzt, aber Optimierungsbedarf	Sohle tieferlegen	Gemeinde Elchesheim-Illingen	Gemeinde Elchesheim-Illingen		mittel	hoch			
4	4C		Ertüchtigung und Neubau 3 Verbindungen Goldkanal-Illinger Baggersee	neue Maßnahme	Sohle tieferlegen	Gemeinde Mothern (F)	Gemeinde Elchesheim-Illingen in Kooperation mit Mothern (F)		sehr hoch	sehr hoch	vorhanden	schrittweise Umsetzung inkl. Monitoring wegen Auswirkungen auf Wasserstraße	
4	49a / ge09	347,16	neuer Durchlass (2 Punkte)	nicht umgesetzt	siehe Planung ib kauppert	Gemeinde Mothern (F)	Gemeinde Elchesheim-Illingen in Kooperation mit Mothern (F)		sehr hoch	sehr hoch	vorhanden		
4	49c / ge09	347,19	neuer Durchlass	49c umgesetzt, ge09 noch nicht	siehe Planung ib kauppert	Gemeinde Mothern (F)	Gemeinde Elchesheim-Illingen in Kooperation mit Mothern (F)		sehr hoch	sehr hoch	vorhanden		
4	ge03	347,1	Abtrennung Spitze Leinpfad Goldkanalmündung	nicht umgesetzt	Schaffung Kiesfläche als Bruthabitat	Bund	WSV/Dritte/NABU	hoch	hoch	hoch (vgl. 4B)	vorhanden		Anglernutzung, Eigentum Mothern
4	ge05	348,0 - 348,8	Uferrenaturierung	nicht umgesetzt	Umsetzung im Buhnenfeldbereich	Bund	WSV/Dritte	mittel	hoch	hoch			

*Genehmigungsplanung zur Anbindung des Illinger Altrheins im Auftrag der Gemeinde Elchesheim-Illingen

Übersichtstabelle Raum 5 – Rheinvorland Au am Rhein

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
5	59	349,47	Tieferlegung Straße	nicht umgesetzt	Empfehlung: Einbau Maulprofil, keine Absenkung; Leistungsfähigkeit erhöhen	Gemeinde Au am Rhein	LK Rastatt/ Gemeinde Au am Rhein	mittel	mittel	mittel		Monitoring für WSV	
5	ge03	352,33 - 353,43	Anbindung Altarm (Hinweis: WRRL)	nicht umgesetzt	Tieferlegung Leinpfad, Niv. Anbindung zu prüfen	Bund	WSV/NABU	gering	hoch	hoch	vorhanden	Monitoring für WSV	
5	ge03	353,9	Abtrennung Leinpfadspitze als Brutplatz für Kiesbrüter	nicht umgesetzt	Prüfung der Umsetzbarkeit wegen Nähe zu Erholungsflächen	Bund	WSV/NABU	hoch	hoch	hoch	vorhanden	Monitoring für WSV	Angelnutzung
5	ge04		Buhnenfeldumgestaltung (Hinweis: WRRL)	nicht umgesetzt	Buhnenfeld am NSG Bremengrund	Bund	WSV	mittel	mittel	mittel		Monitoring für WSV	
5	ge05	352,5 - 353,4	Uferrenaturierung (Hinweis: WRRL)	nicht umgesetzt	Auf gesamter Länge wegen intensiver Erholungsnutzung problematisch, daher nur: Ufer am NSG Bremengrund	Bund	WSV/NABU	mittel	hoch	hoch	vorhanden		

Übersichtstabelle Raum 6 – Rheinvorland Rheinstetten/Karlsruhe

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
6	ge04		Buhnenfeldumgestaltung (BWP 2)	nicht umgesetzt	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV	mittel	mittel	mittel			
6	ge05		Uferrenaturierung	nicht umgesetzt	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV/Dritte	mittel	hoch	hoch			
6	6A	355,32	Durchlassbauwerk im Leinpfad und Vertiefung Zuleitungsgerinne (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Erhöhung Einströmmenge bei Niedrigwasser	Land BW	WSV, Land BW	hoch	hoch	hoch			

Übersichtstabelle Raum 7 – Rheinvorland Eggenstein-Leopoldshafen

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
7	7A	367,65	Tieferlegung oberstromige Anbindung Altrhein: Herrenwasser: auf GLW -50 cm bis -100 cm (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Erhöhung Einströmmenge bei Niedrigwasser	Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen	Land BW	mittel	hoch	sehr hoch	vorhanden	WSV Entnahme, evtl. Stadt KA, Gemeinde Leopoldshafen	
7	7B	368,700 - 369,050	Uferrenaturierung südlich Belle (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV/Dritte	gering	hoch	sehr hoch			
7	C5 / ar	369,085	Unterstromige Anbindung Altrhein: Herrenwasser: Durchlass vergrößern (Hinweis: WRRL)	nicht umgesetzt	Durchlassvergrößerung notwendig, Sohlhöhe anpassen, NW-Scharte in vorhandene Schwelle einbauen	Bund	Land BW	gering	hoch	hoch			
7	7C	369,100 - 370,860	Durchgängigkeit Altrhein: Spatzenloch/ Schwabenlache und Herstellung Anbindung an Pfinzentlastungskanal (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Herstellung Durchgängigkeit Altrhein: Spatzenloch/ Schwabenlache durch Anpassung Sohlhöhe	Land BW	Land BW	mittel	sehr hoch	hoch		Monitoring für WSV	
7	C60	370,725	HW-Damm zurücknehmen	nicht umgesetzt	HW-Schutz von Karlsruhe und Kläranlagenauslauf werden beeinträchtigt, komplexe Fragestellung, detailliertere Maßnahmenplanung notwendig	Land BW	Land BW	hoch	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden	Monitoring für WaWi und WSV	Hochwasserschutz und Kläranlage Karlsruhe
7	C46a	370,65	neuer Durchlass Querdamm Alter Hafen	nicht umgesetzt	hydraulische Negativwirkung hoch, Empfehlung: Umsetzung als Brücke oder leistungsfähiger Durchlass	Land BW	Land BW	hoch	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden		Kommunen: Veränderung Überflutungs-bedingungen

Übersichtstabelle Raum 8 – Dettenheimer Rheinaue

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
8	bu	372,0 - 375,5 + 378,0 - 381,7	Buhnenfeldumgestaltung (BWP 2)	nicht umgesetzt	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV	mittel	mittel	mittel		ggf. Sedimentation problematisch	
8	C12	372,75	Durchlass vergrößern	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Bund	WSV	mittel	hoch	hoch			
8	ar / LifeKA_LH02	373,65	Anbindung Altrhein an nördlichen Graben	umgesetzt, aber Prüfungsbedarf	Prüfung, ob Anbindung hydraulisch ausreicht	Gemeinde Linkenheim-Hochstetten	Gemeinde Linkenheim-Hochstetten	gering	hoch	mittel			
8	C94	374,285	Durchlass vergrößern	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Gemeinde Linkenheim-Hochstetten	Gemeinde Linkenheim-Hochstetten	mittel	hoch	mittel			
8	8A	377,300 - 378,000	Buhnenfeldumgestaltung westlich Gelbe Wiesen – Alt-Dettenheim (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Untersuchungen zur Konkretisierung, Buhnenfeldumgestaltung mit Schaffung von Seitengerinne, Detailmaßnahme für Buhnen	Bund	WSV	mittel	mittel	mittel	vorhanden	ggf. Sedimentation problematisch	Erholungsbetrieb
8	8B	378,400 - 379,000	Uferrenaturierung westlich Alt-Dettenheim (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV/Dritte/NABU	mittel	hoch	hoch	vorhanden	ggf. Sedimentation problematisch	Erholungsbetrieb
8	8C	378,75	neuer Durchlass Leinpfad Weidenkolben (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	oberstromige Anbindung Altarm Weidenkolben	Bund	WSV, Land BW	mittel	hoch	hoch			
8	8D	377,6	Anlage Leinpfadsenke/ Maulprofil	neue Maßnahme	Verbesserung Anströmung des neu entstandenen Auegewässers	Bund, Land BW	WSV/NABU	gering	hoch	hoch	vorhanden	ggf. Sedimentation problematisch	Erholungsbetrieb
8	8E	377,3	Räumung/ Offenhaltung Seitenschlute	neue Maßnahme	Umsetzung empfohlen	Land BW	Land BW	gering	hoch	hoch	vorhanden	ggf. Sedimentation problematisch	Erholungsbetrieb

Übersichtstabelle Raum 9 – Rheinaue-Rheinhausen

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
9	9A	384,380 - 384,800	Uferrenaturierung südlich Brücke Germersheim (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV/Dritte	gering	hoch	mittel			Erholungsbetrieb
9	bu	383,945 - 386,520	Buhnenfeldumgestaltung (BWP 2)	nicht umgesetzt	Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV	mittel	mittel	mittel			
9	C22	384,8	Durchlass vergrößern	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Stadt Philippsburg - Rheinsheim	Stadt Philippsburg - Rheinsheim	gering	mittel	mittel			
9	fg5	387,18	Leinpfadabsenkung	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Bund	WSV	gering	hoch	hoch		Sedimentation	
9	fg5	387,8	neuer Durchlass, Anbindung an den Rhein	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Bund	WSV	mittel	hoch	hoch			
9	fg3	389,220 391,780	öffnen/vergrößern Bauwerke Altrhein	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Land BW	Land BW	mittel	sehr hoch	hoch			

Übersichtstabelle Raum 10 – Hockenheimer Rheinbogen

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
10	C102	399,860 - 401,010	Anbindung Monsterloch: Durchlässe vergrößern (Hinweis: WRRL)	Umsetzung läuft, Detailfragen, Zuständigkeit von Teilbereichen offen	Umsetzung im Rahmen Pilotprojekt Blaues Band	Bund	WSV (laufendes Projekt)		hoch	hoch		WSV-Planung	
10	fg5	402	oberstromige Anbindung Schlut Siegelhain (Hinweis: WRRL)	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Bund	Land BW	mittel	hoch	hoch			
10	3, 4		Dammrückverlegung Hockenheimer Rheinbogen	nicht umgesetzt	Umsetzung einer abgestimmten neuen Dammlinie	Gemeinden/ Private	Land BW	hoch	sehr hoch	hoch	vorhanden		gegenwärtige Landnutzung

Übersichtstabelle Raum 11 – Ketscher Rheininsel (keine Maßnahmenvorschläge)

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering:<100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte

alles umgesetzt

Übersichtstabelle Raum 12 – Schwetzinger Wiesen

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
12	C80	408,93	Ringdammbeseitigung (teilw.)	nicht umgesetzt	Umsetzung	Gemeinde Brühl	Gemeinde Brühl	gering	mittel	mittel			
12	C82	409,08	Tieferlegung Straße; Beseitigung Erdwall (teilw.)	nicht umgesetzt	Umsetzung	Gemeinde Brühl	Gemeinde Brühl	gering	mittel	mittel			
12	C83	409,15	Erdwallbeseitigung	nicht umgesetzt	Umsetzung	Gemeinde Brühl	Gemeinde Brühl	gering	mittel	mittel			
12	C84	409,315	Straßenabsenkung	nicht umgesetzt	Umsetzung	Gemeinde Brühl	Gemeinde Brühl	mittel	mittel	mittel			
12	C62	409,4	Erdwallöffnung	nicht umgesetzt	Umsetzung	Gemeinde Brühl	Gemeinde Brühl	gering	mittel	mittel			
12	C86	409,65	Erdwallbeseitigung	nicht umgesetzt	Umsetzung	Gemeinde Brühl	Gemeinde Brühl	gering	mittel	mittel			
12	C61	409,815	Dammöffnung	nicht umgesetzt	Umsetzung: Dammbruch Februar 2021 belassen	Stadt Schwetzingen	Stadt Schwetzingen	gering	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden		
12	C85	409,875	Flutmulde	nicht umgesetzt	Umsetzung	Stadt Schwetzingen	Stadt Schwetzingen	gering	mittel	mittel			
12	fg3		öffnen/vergrößern Bauwerke Renaturierung Leimbachmündung	nicht umgesetzt	Umsetzung	Bund	WSV	mittel	hoch	hoch		WSV-Projekt	
12	12A	410,2	Anlage Furt/ Maulprofil im Leinpfad zur Verbesserung Anbindung rheinnahe Aue	neue Maßnahme	dringende Umsetzung: Starke Leinpfaderosion HW Februar 2021	Bund	WSV/NABU	mittel	sehr hoch	hoch	vorhanden		Erholungsbetrieb
12	C87	410,65	Brückenneubau	nicht umgesetzt	Umsetzung	Stadt Schwetzingen	Stadt Schwetzingen	hoch	hoch	mittel			
12	C65	411,335	Tieferlegung Weg (Furt)	nicht umgesetzt	Umsetzung: massive Erosion beim HW Februar 2021	Gemeinde Brühl	Gemeinde Brühl	gering	hoch	mittel			
12	C64	411,65	Dammöffnung am Baggersee	nicht umgesetzt	Umsetzung	Gemeinde Brühl	Gemeinde Brühl	gering	hoch	mittel			
12	12B		Erddammöffnung südlich Rohrhofer Baggersee und am Westrand des Teilgebiets „Quellenstücker“ zur Anbindung bei ca. 3000 m3/s am Pegel Speyer	neue Maßnahme	derzeit Überflutung erst bei Q= 3.700 m3/s am Pegel Speyer	Stadt Schwetzingen	Stadt Schwetzingen/ NABU	gering	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden		siehe Machbarkeitsstudie beim RPK, Ref. 56
12	12C		Stabilisierung des Sommer-damms (Ermöglichung extensive Beweidung landseits) und Einbau eines Durchlassbauwerks am Schneckengraben (gezielte Flutung bei Retentionsbedarf für Hochwasserschutz)	neue Maßnahme	plötzliche Überflutung nit Dammbruch immer erst Q= 3.700 m3/s am Pegel Speyer	Stadt Schwetzingen	Stadt Schwetzingen	hoch	sehr hoch	sehr hoch			Schwetzingen, Brühl, Rohrhof, Landwirtschaft, Erholung, siehe Machbarkeitsstudie beim RPK, Ref. 56

Übersichtstabelle Raum 13 – Rheinpark Mannheim

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering: 100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
13	C50 / fg3	418,57	neuer Durchlass	nicht umgesetzt	Umsetzung empfohlen	Stadt Mannheim	Stadt Mannheim	gering	mittel	mitel			
13	13A	420,07	oberstromige Anbindung Altrhein Reißinsel (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Umsetzung empfohlen, Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	Land BW	gering	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden	Bauweise/ Zufahrt ggf. kritisch	
13	13B	420,95	unterstromige Anbindung Altrhein Reißinsel (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Umsetzung empfohlen, Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	Land BW	gering	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden	Bauweise/ Zufahrt ggf. kritisch	
13	13C	420,070 - 421,700	Uferrenaturierung Reißinsel (Hinweis: WRRL)	neue Maßnahme	Umsetzung empfohlen, Untersuchungen zur Konkretisierung	Bund	WSV/NABU	hoch	hoch	hoch	vorhanden	Bauweise/ Zufahrt ggf. kritisch	

Übersichtstabelle Raum 14 – Rheinvorland nördlich von Mannheim

Raum	Nr.	Rhein-km	Maßnahme	Status	Empfehlung	Grundeigentümer	potentieller Akteur/ Projketträger aus heutiger Sicht	Einschätzung Aufwand (Kosten: gering <100T€; mittel 100-200T€; hoch >200T€)	Bewertung			Restriktionen/Wo sind Hemmnisse zu erwarten? (wie derzeit bekannt)	
									Ökologie	Hydraulik/ Gewässerökologie	Modellcharakter (Systemverständnis)	Hydraulik	Eigentum/ Interessenskonflikte
14	C70	432,04	Sommerdammöffnung	nicht umgesetzt	Umsetzung auf ganzer Länge, Sohlhöhe klären	Land BW	Land BW	mittel	hoch	hoch	vorhanden	Sohlhöhe klären	
14	14A		Abbau Sommerdamm auf gesamter Länge	neue Maßnahme	Idee für Life-Projekt RPK, Ref. 56	Land BW/ Dritte	Land BW/ggf. Life-Projekt	hoch	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden		Landwirtschaft, Erholung
14	14B		Anlage neues Gewässer südlich der A6	neue Maßnahme	Idee für Life-Projekt RPK, Ref. 56	Land BW/ Dritte	Land BW/ggf. Life-Projekt	mittel	sehr hoch	hoch	vorhanden	Sohlhöhe klären	Landwirtschaft, Erholung
14	C72	432,915	Dammöffnung	nicht umgesetzt	Anpassung im Kontext Maßnahmen Neu 14A	Land BW/ Dritte	Land BW	mittel	hoch	hoch			
14	C73	433,3	Flutmulde	nicht umgesetzt	Anpassung im Kontext Maßnahmen Neu 14C	Land BW/ Dritte	Land BW	gering	hoch	mittel			
14	14C		Anlage Schlute/ Flutrinne dammparallel auf gesamter Länge nördlich A6	neue Maßnahme	Idee für Life-Projekt RPK, Ref. 56	Land BW/ Dritte	Land BW/ggf. Life-Projekt	mittel	sehr hoch	sehr hoch	vorhanden		Landwirtschaft, Erholung
14	C74	434,17	Flutmulde	nicht umgesetzt	Anpassung im Kontext Maßnahmen Neu 14C	Land BW/ Dritte	Land BW	gering	hoch	mittel			
14	C75	435,03	neue (strömungsgünstige) Abfahrt	nicht umgesetzt	Anpassung im Kontext Maßnahmen Neu 14C	Land BW	Land BW	gering	hoch	mittel			
14	C76	435,075	Flutmulde, Schlutenan-bindung	nicht umgesetzt	Umsetzung	Land BW	Land BW	gering	hoch	mittel			
14	C77	435,3	Tieferlegung Weg	nicht umgesetzt	Umsetzung	Land BW	Land BW	gering	hoch	mittel			
14	14D		Vertiefung der Gerinne, verbesserte Anbindung an den Rhein und an den Lampertheimer Altrhein (Hessen)	neue Maßnahme	Idee für Life-Projekt RPK, Ref. 56	Land BW	Land BW/ggf. Life-Projekt	hoch	hoch	hoch	vorhanden		Anbindung an Lampertheimer Altrhein (Hessen)

Maßnahmen gesamt	**107**	
	Potentieller Akteur/Projektträger aus heutiger Sicht	
WSV	34	32%
Land BW	33	31%
Kommunen	40	37%
	Einschätzung Kosten	
gering (< 100.000 €)	35	33%
mittel (100.000-200.000 €)	36	34%
hoch (> 100.000 €)	22	21%
k. A.	14	13%
	Bewertung Ökologie/Naturschutz	
sehr hoch	27	25%
hoch	46	43%
mittel	32	30%
k. A.	2	2%
	Modellcharakter	
ja	35	33%
nein	72	67%
	Hydraulik/Gewässerökologie	
sehr hoch	20	19%
hoch	43	40%
mittel	44	41%